

STELLENPLAN 2017

der Beamten und
tariflich Beschäftigten

der Stadtverwaltung
Landau in der Pfalz

ENTWURF

Stand 28.10.2016

Stellenplan 2017 **Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen**

Anzahl der ausgewiesenen Stellen

Im Stellenplan 2017 nach Teilhaushalten sind insgesamt **447,18 Stellen** ausgewiesen. Der Nachtragsstellenplan 2016 enthielt 439,37 Stellen. Der Personalstamm **erhöht** sich somit insgesamt um **7,81 Stellen**.

Verlängerung von Befristungen:

Nachdem insbesondere mit den Stellenplänen 2016 und 2016-Nachtrag einige Stellen (befristet) bewilligt wurden, spielt dieses Thema auch beim Stellenplan für 2017 wieder eine Rolle.

Viele Befristungen laufen Ende des Jahres 2017 aus. Uns liegen aber bereits jetzt Meldungen einiger betroffener Bereiche vor, wonach der Bedarf über 2017 hinaus bestehen wird.

Die Befristungen sollen daher möglichst einheitlich angepasst und in den unter Punkt A dieser Erläuterungen aufgeführten Fällen bis Ende 2018 (Sozialamt) bzw. 2019 (Ausländerbehörde und Jugendamt) verlängert werden.

Sollte sich in einzelnen Fällen zeigen, dass bereits früher ein Abbau von Stellen möglich ist, wird dies selbstverständlich auch umgesetzt.

Schon jetzt die erforderlichen Beschlüsse für das Fortbestehen der Stellen anzustreben, ist vor dem Hintergrund der zeitlichen Abläufe des Genehmigungsverfahrens sinnvoll. Würde man diese Maßnahmen erst in einen Nachtrag für 2017 oder gar erst in den Stellenplan 2018 einbringen, wäre mit Vorliegen eines genehmigten Stellenplans und somit der Legitimation für die Weiterbeschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht vor Ende 2017 bzw. Frühjahr 2018 zu rechnen.

Einhaltung der allgemeinen Obergrenzen

Im Bereich A 15 sind die Obergrenzen um 1,00 überschritten. Die ADD hat in der Genehmigung für den Stellenplan 2009 von einer förmlichen Beanstandung abgesehen, diese Entscheidung aber mit der Erwartung verbunden, dass bei den nach A 15 ausgewiesenen Stellen in Zukunft von einer etwaigen Stellenanhebung nach A 16 abgesehen wird.

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen **- Allgemeine Informationen -**

Stellenwerte allgemein

Stellen, die von der Stellenbewertungskommission neu bewertet wurden, werden entsprechend dem festgestellten neuen Wert ausgewiesen.

Wenn bisherige Beamtenstellen mittlerweile mit Beschäftigten besetzt sind oder umgekehrt, werden die Stellen i. d. R. dementsprechend umgewandelt.

Stellenverschiebungen im Stellenplan nach Teilhaushalten

Durch veränderte Verrechnung von Stellen bzw. Stellenanteilen auf andere Produkte und somit andere Teilhaushalte ergeben sich von Zeit zu Zeit im Stellenplan nach Teilhaushalten Verschiebungen, die in der Übersicht selbst jedoch nicht näher kommentiert werden.

Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung

Nachdem bereits im Oktober 2005 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) eingeführt wurde, tritt nun zum 1. Januar 2017 auch die Entgeltordnung zum TVöD in Kraft.

Somit sind ab dem Jahr 2017 die damit verbundenen neuen Eingruppierungsregelungen umzusetzen.

Dies bedeutet, dass bei einer Vielzahl von Stellen die Entgeltgruppe im Stellenplan entsprechend anzupassen ist. Bei allen Stellen, bei denen bereits klar war, welcher neuen Entgeltgruppe eine vorliegende Bewertung entspricht, wurden die Anpassungen vorgenommen (Vermerk „Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO“).

Weitere Veränderungen werden sich im Laufe des Jahres 2017 ergeben und dann auch in die folgenden Stellenpläne eingepflegt.

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen - Teil A: Mehrbedarfe bzw. Veränderungen in Zusammenhang mit Flüchtlingsthematik -

Zu Teil A: siehe auch Anmerkungen auf Seite 1, „Verlängerung von Befristungen“.

Ordnungsabteilung (320)

Mit dem Stellenplan für 2016 wurden bei der Ausländerbehörde 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 neu bewilligt. Eine weitere E 8 – Stelle wurde um 0,27 aufgestockt.

Alle diese Maßnahmen wurden mit einer Befristung bis Ende 2017 versehen, jedoch mit der Option auf Verlängerung, je nach Entwicklung des Arbeitsanfalls in Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik.

Die Ordnungsabteilung rechnet derzeit damit, dass dieser Mehrbedarf auch noch über das Jahr 2017 hinaus bestehen wird. Auch wenn derzeit kein Anhalten des Flüchtlingszustroms wie 2015/16 zu erwarten ist, kann nicht angenommen werden, dass die Aufgaben in Zusammenhang mit weiterhin in Landau ankommenden Flüchtlingen sowie Flüchtlingen mit abgeschlossenen Asylverfahren so stark abnehmen, dass auf die zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteile verzichtet werden kann.

Insbesondere wird bei den Personen, die kein Bleiberecht besitzen bzw. erhalten, in sehr zeit- und personalintensiven Verfahren die Rückführung eingeleitet, organisiert und durchgeführt werden müssen.

Die Befristungen sollen daher um zwei Jahre, also bis Ende 2019, verlängert werden.

⇒ Verlängerung kw-Vermerke bei insgesamt 1,77 Stellen (bisher 01.01.2018, jetzt 01.01.2020)

Sozialamt (500)

Auch im Sozialamt ist durch den starken Anstieg der Flüchtlingszahlen seit ca. 2015 ein höherer Stellenbedarf entstanden. Zurzeit sind in diesem Zusammenhang insgesamt 8,37 Stellen in unterschiedlichen Bereichen befristet eingerichtet.

Für den Großteil dieser Stellen wird – wie schon in den Vorbemerkungen auf Seite 1 dargestellt – bereits jetzt eine Verlängerung der Befristung angestrebt.

Auch für das Sozialamt ist derzeit noch nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingssituation weiter entwickeln wird. Die Zahl der Zuweisung von neuen Asylbewerbern ist zurückgegangen, eine nennenswerte Reduzierung des Aufwandes in der Sachbearbeitung und Betreuung konnte bisher jedoch noch nicht festgestellt werden.

Insbesondere die sozialpädagogische Betreuung der Flüchtlinge nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. In immer mehr Familien entstehen Konflikte zwischen Eltern und ihren Kindern, die ihre neu gewonnene Freiheit ausleben möchten. Es sind auch bereits Fälle häuslicher Gewalt bekannt geworden. Diese Situation muss das Sozialamt im Blick behalten und Verdachtsfällen gezielt nachgehen.

Derzeit sind für die sozialpädagogische Betreuung 1,50 Stellen befristet bis Ende 2017 vorhanden. Über die Fristverlängerung hinaus hat das Sozialamt aus den vorgenannten Gründen die Aufstockung auf 1,75 Stellen beantragt.

Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, dass nicht alle Asylbewerber in die Zuständigkeit des Jobcenters wechseln werden. Ein gewisser Bestand an Personen (z. B. abgelehnte Asylbewerber) wird dauerhaft beim Sozialamt verbleiben. Somit wird auch zukünftig eine sozialpädagogische Betreuung erforderlich sein. Die in diesem Bereich bisher befristet bis Ende 2017 ausgewiesene Vollzeitstelle soll daher in eine unbefristete Stelle umgewandelt werden.

Bei der Wohnungsverwaltung bzw. dem Hausmeister verbleibt die Zuständigkeit des Sozialamts auch über einen Zuständigkeitswechsel in der Betreuung der Asylbewerber zum Jobcenter hinaus. Dies resultiert daraus, dass die Unterkünfte durch die Stadt angemietet wurden und diese somit dauerhaft für die Zeit der Anmietung für diese Unterkünfte verantwortlich sein wird. Perspektivisch ist hier eine Verlagerung der Aufgabe zum Gebäudemanagement angedacht. Zunächst jedoch soll auch hier eine Verlängerung der Befristung erfolgen.

Insgesamt soll für 5 Stellen die bestehende Befristung bis Ende 2018 verlängert werden.

Für die im Bereich Integration befristet um 0,37 angehobene Stelle wurde eine unbefristete Beibehaltung des Stellenumfangs beantragt.

Durch den Zuzug der Asylbewerber und deren zumindest längerfristigen Verbleib wird sich das Aufgabengebiet der Integrationsbeauftragten sowohl inhaltlich als auch quantitativ ausweiten. Es ist davon auszugehen, dass unter anderem Änderungen am Integrationskonzept und der Arbeitsweise der Arbeitsgemeinschaften sowie die Begleitung zusätzlicher Initiativen und Maßnahmen erforderlich werden.

Die Stelle soll daher unbefristet in Vollzeit beibehalten werden.

⇒ Verlängerung kw-Vermerke bei insgesamt 5,00 Stellen (bisher 01.01.2018 bzw. 30.06.2018, jetzt 01.01.2019)

⇒ Unbefristete Beibehaltung einer Vollzeitstelle zur sozialpädagogischen Betreuung von Flüchtlingen

⇒ Unbefristete Weiterführung des Anteils 0,37 der derzeitigen Vollzeitstelle Integration

Jugendamt (510)

Mit dem Stellenplan 2016 wurden beim Jugendamt verschiedene Stellen bzw. Stellenanteile aufgrund der Neuregelungen und zusätzlichen Aufgaben der Jugendämter zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge geschaffen.

Es handelte sich um folgende Stellen:

- Sozialer Dienst: 1,00 Stelle in S 14
- Bereich Vormundschaften: 0,50 Stelle in A 10
- Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe: 0,50 Stelle in A 10.

Alle diese Stellen wurden zunächst mit einer Befristung bis Ende des Jahres 2017 versehen. Bereits jetzt zeigt sich, dass die Aufstockungen auch über diese Frist hinaus benötigt werden.

Es wird derzeit schon deutlich, dass die bisher zugewiesenen minderjährigen Flüchtlinge aufgrund ihrer Erlebnisse und Fluchterfahrungen einen intensiven sozialarbeiterischen Betreuungsbedarf haben. Bei den meisten Fällen muss daher auch eine Leistung der Jugendhilfe über das 18. Lebensjahr hinaus gewährt werden. Nur durch intensive längerfristige Hilfestellungen lassen sich Schritte zur Integration in die Gesellschaft und / oder den Arbeitsmarkt bei diesem Personenkreis erreichen. Um hier eine kontinuierliche Beratungs- und Betreuungsarbeit sicherzustellen, ist eine rechtzeitige stellenplanrechtliche Perspektive erforderlich.

Ebenfalls im Bereich der Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wird der zusätzliche Bedarf länger andauern. Aufgrund fehlender Dokumente und zahlreicher ausländerrechtlicher Fragen ist die Arbeit sehr komplex und zeitintensiv. Auch hier wird schon

jetzt deutlich, dass bei vielen dieser Mündel ein deutlicher Hilfebedarf über das 18. Lebensjahr hinaus bestehen und daher eine längerfristige Begleitung notwendig sein wird.

Damit einher geht weiterhin ein erhöhter Bedarf für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wirtschaftlichen Jugendhilfe für diesen Personenkreis.

Die Befristungen sollen daher um zwei Jahre, also bis Ende 2019, verlängert werden.

⇒ Verlängerung kw-Vermerk bei insgesamt 2,00 Stellen (bisher 01.01.2018, jetzt 01.01.2020)

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen - Teil B: sonstige Veränderungen -

Gleichstellungsbeauftragte (080)

Bereits ab Mai 2016 wurde der Stundenanteil für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten befristet bis Ende April 2017 von 0,50 auf 0,77 erhöht.

Grund war die Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG), welche 2016 in Kraft getreten ist. Dadurch haben sich die Aufgaben und Zuständigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten erheblich ausgeweitet. Insbesondere die neu geregelten verbindlichen Mitwirkungspflichten der Gleichstellungsbeauftragten an allen sozialen, personellen und organisatorischen Maßnahmen der Behörde, die auch Frauen betreffen, haben zusätzliche Aufgaben mit sich gebracht.

Zudem müssen sich die kommunalen Gleichstellungsstellen zunehmend mit Fragen der Sicherheit von Frauen und Mädchen sowie Lebenssituationen / Perspektiven von Flüchtlingsfrauen im Spannungsfeld Deutschland und Herkunftsland befassen.

Es hat sich nun gezeigt, dass es auch weiterhin erforderlich sein wird, die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten mit einem höheren Stellenanteil als bisher wahrzunehmen.

Eine dauerhafte Anpassung von 0,50 auf 0,64 wird als erforderlich und auch im kommunalen Vergleich angemessen angesehen.

⇒ Erhöhung um 0,14 von 0,50 auf 0,64 (E 9)

Personal- und Organisationsabteilung (110)

Im Sachgebiet Personal werden derzeit zwei Personalsachbearbeiter eingesetzt. Der Umfang der dort anfallenden Arbeiten hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Betreut wird nicht nur das Personal der Stadtverwaltung und des Gebäudemanagements, sondern auch Personal der Stadtholding und des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs. Die Kapazitätsgrenzen sind bereits deutlich überschritten und eine Entspannung der Situation ist nicht abzusehen. Hinzu kommt, dass die Eröffnung zweier weiterer Kindertagesstätten geplant ist, die dann ebenfalls zu betreuen sind.

In der Personalsachbearbeitung ist daher dringend eine Entlastung erforderlich.

Um dies zu erreichen, soll eine derzeit unbesetzte Vollzeitstelle aus dem Sachgebiet Organisation zum Sachgebiet Personal verlagert werden. Auf dieser Stelle sollen verschiedene Aufgaben gebündelt werden, unter anderem Personalsachbearbeitung, aber auch die derzeit noch vom Sachgebiet Organisation wahrgenommene Aufgabe „Personalentwicklung“. Durch die letztgenannte Veränderung würden zudem dringend benötigte Ressourcen im Bereich der Organisation frei, um große dort anstehende Projekte wie z. B. die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, bewältigen zu können.

Aufgrund des zukünftig auf der zum Sachgebiet Personal verlagerten Stelle abzudeckenden Aufgabenspektrums ist davon auszugehen, dass hier eine Anpassung des Stellenwerts von E 9 / A

10 nach E 10 / A 11 erforderlich sein wird. Dies soll auch bereits jetzt umgesetzt werden, um die Stelle entsprechend qualifiziert besetzen zu können.

⇒ Verlagerung einer Stelle innerhalb der Personal- und Organisationsabteilung und Umwandlung von E 9 / A 10 in E 10 / A 11.

Zentrale Dienste (111)

Nach Ende der Freizeitphase der Altersteilzeit einer bisher in Entgeltgruppe 6 Beschäftigten kann die Stelle entsprechend dem zukünftig zugrunde zu legenden Wert nach E 5 umgewandelt werden.

⇒ Umsetzung ku-Vermerk einer Vollzeitstelle von E 6 nach E 5

Bei der Stelle der Leitung des Sachgebiets Zentrale Dienste wird im Laufe des Jahres 2017 ein Teil der Aufgaben zur DV-Abteilung verlagert (siehe Erläuterungen unter „DV-Abteilung“). Dieser Anteil soll daher im Sachgebiet Zentrale Dienste eingespart werden. Dies kann jedoch erst nach Ende der Freizeitphase der Altersteilzeit der derzeitigen Stelleninhaberin, am 01.09.2019, umgesetzt werden. Die Nachfolgebesetzung wird bereits entsprechend dem zukünftigen Stellenumfang erfolgen.

⇒ ku-Vermerk von 1,00 nach 0,75 zum 01.09.2019

Datenverarbeitungs-Abteilung (120)

Bei der DV-Abteilung ist derzeit eine halbe Stelle vorhanden, welche auf eine Vollzeitstelle aufgestockt und in Entgeltgruppe 8 ausgewiesen werden soll.

Gründe hierfür sind einerseits die bereits zum Stellenplan 2016 dargestellte erhebliche Arbeitsbelastung der DV-Abteilung und andererseits die Übernahme einer Aufgabe vom Sachgebiet Organisation im Laufe des Jahres 2017.

Die mit dem Stellenplan 2016 neu geschaffenen 3,00 Stellen sind mittlerweile besetzt. Über die zusätzliche befristete Beschäftigung eines Service-Desk-Mitarbeiters wurde versucht, über diese Stellen hinaus zur Aufrechterhaltung und zum weiteren Ausbau des IT-Betriebes beizutragen, insbesondere auch während der Einarbeitungszeiten auf den neuen Stellen.

Diese Befristung endet nun jedoch, so dass die entsprechenden Aufgaben wieder an das bestehende DV-Team zurückfallen.

Dass die Arbeitsbelastung bereits über die vorhandenen Ressourcen hinausgeht zeigt sich z. B. in der Auswertung des Ticketsystems. Ende September 2016 befanden sich darin 546 noch nicht oder nicht abschließend bearbeitete Tickets. Hiervon waren bereits 278 zeitlich eskaliert, was einer Quote von rund 51 % entspricht.

Wie bereits mit der Begründung zum Stellenplan 2016 angemerkt, ist es außerdem dringend notwendig, eine Rufbereitschaft für die Betreuung des Rechenzentrums außerhalb der Dienstzeiten einzurichten. Der Betrieb des Rechenzentrums muss auch in Nebenzeiten sichergestellt werden.

Zusätzlich kommt es im Laufe des Jahres 2017 zu einer Umstrukturierung im Hauptamt, wodurch verschiedene Aufgaben in Zusammenhang mit den Telekommunikationsdienstleistungen und dem Vertragsmanagement für Telekommunikationsverträge auf die DV-Abteilung übergehen werden. Für diese umfangreichen und zeitintensiven Tätigkeiten bestehen keinerlei freie Ressourcen bei der DV-Abteilung.

Auch für anfallende Verwaltungsaufgaben im DV-Bereich wird dringend personelle Unterstützung benötigt.

Bereits zum Stellenplan 2016 wurde von der DV-Abteilung dargestellt, dass und aus welchen Gründen über die damals in einem ersten Schritt beantragten 3 Stellen hinaus auch in der folgenden Zeit weitere Bedarfe eingebracht werden müssen.

Im Ergebnis soll daher zunächst eine bestehende Halbtagsstelle auf Vollzeit aufgestockt werden. Es ist von einem Stellenwert der Entgeltgruppe 8 TVöD auszugehen.

Im Gegenzug wird im Sachgebiet Zentrale Dienste des Hauptamts ein ku-Vermerk angebracht.

⇒ Erhöhung einer bisherigen E 9 – Stelle um 0,50 und Umwandlung in E 8

Liegenschaftsabteilung (230)

Eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 wurde befristet bis 31.12.2016 bei der Liegenschaftsabteilung geschaffen. Damit sollte der vorübergehende Einsatz der Abteilungsleiterin bei der Projektgruppe „Landau baut Zukunft“ kompensiert werden.

Es ist abzusehen, dass diese Unterstützung auch weiterhin benötigt wird. Endgültige Festlegungen in Bezug auf die Projektgruppe und entsprechende Auswirkungen auf andere Bereiche werden jedoch erst im Rahmen eines ersten Nachtragshaushalts und –stellenplans für 2017 getroffen. Daher wird der kw-Vermerk zunächst verlängert. Ein konkretes Datum kann noch nicht gesetzt werden.

⇒ Verlängerung kw-Vermerk

Ordnungsabteilung, Sachgebiet Allgemeine Ordnungsaufgaben (321)

Die verbandsfreien Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die kreisfreien und die großen kreisangehörigen Städte sowie die Landkreise sollen zum Vollzug der ihrer Verwaltung als allgemeiner Ordnungsbehörde obliegenden Aufgaben im erforderlichen Umfang Vollzugsbeamte bestellen.

Zur Erfüllung dieser in § 94 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) auferlegten Verpflichtung hat die Stadt bisher vier Vollzeitstellen bei der Ordnungsabteilung eingerichtet. Zwar wurde bereits 2006, soweit möglich, ein Schichtdienst eingeführt. Um eine durchgehende Abdeckung der Dienstzeiten zu gewährleisten, wurde bereits damals die Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Stellen gesehen.

Bisher wurden diese jedoch im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006, 2008 und zuletzt 2015 abgelehnt bzw. zurückgestellt.

Gerade in der jüngsten Vergangenheit hat sich gezeigt, dass notwendige Spätschichten nicht mehr regelmäßig erfolgen können und die angestrebte „Regel“ oft nur „Ausnahme“ ist.

Die Polizei zieht sich zunehmend, unter Hinweis auf eigene personelle Unterbesetzung, zurück und verweist auf die originären Zuständigkeiten der Ordnungsbehörden.

Hinzu kommt, dass das nach der Landesgartenschau zusätzlich zu betreuende Gebiet um den Südpark mit Gastronomie, Erholungsflächen und zunehmender Wohnbebauung den Aufgabenbereich räumlich erweitert hat. Darüber hinaus stellt gerade dieses neue Stadtviertel eine neue Herausforderung hinsichtlich Präsenz und Ruf nach Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung dar.

Der oben dargestellten Situation sowie der aktuellen Diskussion um die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung soll durch eine Aufstockung des Vollzugsdienstes Rechnung getragen werden. Beantragt wurden 2 zusätzliche Stellen.

Nach einer Personalbedarfsberechnung des Hauptamts ist bei einer Ausstattung des Vollzugsdienstes mit 6 Stellen die grundsätzliche Abdeckung folgender angestrebter Einsatzzeiten möglich:

Mai bis September:

Mo., Di. Mi.: 07:30 – 02:30 Uhr

Do., Fr.: 07:30 – 05:30 Uhr

Sa.: 08:00 – 16:30 und 21:00 – 05:30 Uhr

Oktober bis April:

Mo., Di. Mi.: 08:00 – 24:00 Uhr

Do., Fr.: 08:00 – 02:00 Uhr

Sa.: 20:00 – 02:00 Uhr

⇒ Erhöhung des Vollzugsdienstes um 2,00 Stellen (E 8)

Friedhofsverwaltung (325)

Bei der Friedhofsverwaltung war eine Mitarbeiterin bis Frühjahr 2016 in Altersteilzeit. Bereits im Jahr 2010 wurde in Zusammenhang mit dem Personaleinsatz bei der Friedhofsverwaltung festgelegt, dass nach Ende der Altersteilzeit der schon in der Freizeitphase der Mitarbeiterin nicht mehr nachbesetzte Stellenanteil von 0,23 eingespart werden kann. Dies wird nun im Stellenplan umgesetzt.

⇒ Reduzierung um 0,23 (E 5)

Standesamt (330)

Eine der Standesbeamtenstellen ist derzeit mit einem Umfang von 0,57 ausgewiesen. Es hat sich jedoch nach Auskunft des Standesamts in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Stelleninhaber mit diesem Stellenumfang an ihre Grenzen stoßen.

Auch in Landau zeigt sich bereits deutlich die Entwicklung, dass im Falle von Geburtsbeurkundungen ein Großteil der Eltern oder Elternteile entweder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder zumindest einen Migrationshintergrund haben. Derzeit leben in Landau Menschen aus 111 verschiedenen Nationalitäten, hinzu kommen Staatenlose sowie Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Durch den zusätzlichen Zuzug von Kriegsflüchtlings und Asylbewerbern steigt nicht nur die Anzahl der Geburten, es werden auch immer längere Bearbeitungszeiten notwendig. Sei es durch die Heranziehung von Dolmetschern, die teilweise schwierige Beschaffung und Überprüfung von Urkunden oder durch die aufwändige Beratung der Eltern, wenn ausländisches und somit internationales Privatrecht betroffen ist.

Aus diesen Gründen hat das Standesamt beantragt, die bestehende Stelle mit dem Umfang 0,57 auf 0,77 aufzustocken.

⇒ Erhöhung um 0,20 (E 9 / A 10)

Schulsekretariate (400)

Nach Beginn des Schuljahrs 2016/17 wurde der Stundenbedarf der Schulsekretariate neu berechnet. Nur Abweichungen des Bedarfs von mindestens 10 % nach oben oder unten werden hierbei entsprechend der Festlegungen berücksichtigt.

Bei der Grundschule Nußdorf hat sich ein Minderbedarf von 0,02 ergeben. Die Grundschule Queichheim benötigt einen Stellenanteil von 0,02 zusätzlich, die Grundschule Süd 0,05 und die Thomas-Nast-Grundschule 0,04.

Beim Max-Slevogt-Gymnasium kann ein Stellenanteil von 0,09 reduziert werden. Für das Eduard-Spranger-Gymnasium war bisher ein zukünftiger Wegfall in Höhe von 0,08 einer Stelle vorgesehen (ku-Vermerk). Diese Vormerkung kann aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen auf 0,06 reduziert werden.

Insgesamt ergibt sich somit für die Grundschulen eine Stellenmehrung in Höhe von 0,09 und für die Gymnasien eine Reduzierung in Höhe von 0,09.

⇒ verschiedene Erhöhungen und Reduzierungen (E 5), in der Summe +/- 0,00

Schülerbetreuung (400)

Bei den Grundschulen Horstring und Queichheim besteht ein erhöhter Bedarf für die Schülerbetreuung. Die Finanzierung erfolgt über Elternbeiträge.

⇒ Grundschule Horstring: Erhöhung um 0,09 (E 2)
Grundschule Queichheim: Erhöhung um 0,44 (E 2)

Kulturabteilung (410)

Bei der Kulturabteilung sind neben der Abteilungsleitung weitere 1,39 Verwaltungsstellen eingerichtet (1,00 in E 8, 0,39 in E 5).

Die steigenden Anforderungen können jedoch zukünftig mit dem vorhandenen Personal nicht mehr bewältigt werden. Bereits seit 2013 versucht die Kulturabteilung, die Situation durch regelmäßige Beschäftigung einer FSJ-Kraft zu entschärfen. Jedoch ist dies keine Dauerlösung, da zu Beginn des Einsatzes stets ein erhöhter Aufwand für die Einarbeitung erforderlich ist. Außerdem ist nicht durch jeden FSJ-Absolventen eine gleichermaßen gute Entlastung gegeben.

Folgende Hintergrundinformationen hat das Amt für Schulen, Kultur und Sport hierzu mitgeteilt:

Die Zeiten, die erforderlich sind, um Veranstaltungen durchzuführen, die Präsenzzeiten abzudecken und die erforderlichen Dienstleistungen zu erbringen, können vom vorhandenen Personal nicht mehr abgedeckt werden, auch nicht im Rahmen von (weiteren) Mehrstunden. Für konzeptionelles Arbeiten bleibt keine Zeit. Auch dringend notwendige Umstrukturierungen wie z. B. Einführung eines Wahlabonnements oder von Tauschscheinen für Abonnenten können derzeit nicht geleistet werden.

Hinzu kommen zahlreiche Sonderaufgaben wie jüngst das Kunstprojekt auf der Landesgartenschau, das mit einem enormen zeitlichen Mehraufwand verbunden war. Für die nächsten Jahre stehen ebenfalls arbeitsintensive Sonderprojekte an:

2017: - Stationentheater des Chawwerusch-Theaters zur Reformation

- 100. Geburtstag von Marie Strieffler

2018: Matchbox-Projekt der Metropolregion Rhein-Neckar

2019: Gründung der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in Landau vor 100 Jahren

Weiterhin soll auf Initiative des Kulturdezernenten eine „Nacht der Galerien“ angestoßen werden, mit der ein junges und damit neues Publikum gewonnen werden soll.

Zudem wird im Jahr 2024 das 750-jährige Stadtjubiläum gefeiert. Auch hierfür sind zur Vorbereitung und Planung schon jetzt personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Die im Jahr 2016 erfolgte Online-Befragung „Stadt als Marke“ hat unter anderem ergeben, dass das Kultur- und Freizeitangebot, insbesondere bezüglich der Bereiche Theater und Museen, kritisch bewertet wurden. Eine Verbesserung des Angebotes kann es jedoch nur geben, wenn dafür finanzielle und personelle Ressourcen geschaffen werden.

Die Stadt Landau ist eine wachsende Stadt und ein erfolgreicher Standort für hochwertige Gewerbeansiedlungen. Zu den „weichen“ Standortfaktoren gehört jedoch neben einer guten Infrastruktur (z. B. bezüglich Kindergärten und Schulen) auch ein attraktives Kulturangebot.

Weiterhin sind ca. 7.000 Studenten am Campus Landau der Universität Koblenz-Landau eingeschrieben. Die Zukunftsaufgabe wird es sein, diese Zielgruppe für die Kultur in Landau zu interessieren. Hierzu bedarf es eines entsprechenden Angebotes, vielmehr jedoch auch einer Präsenz in den sozialen Netzwerken. Dies kann mit dem aktuellen Personalbestand nicht mit der nötigen Effektivität geleistet werden.

Für die Entlastung der Abteilungsleiterin und der weiteren Verwaltungskraft, welche eine E 8 – Stelle innehat, im Rahmen der aktuellen und zukünftig anstehenden Aufgaben und Projekte sowie Vertretungstätigkeiten benötigt die Kulturabteilung eine entsprechend qualifizierte Kraft.

Die derzeit bestehende 0,39 Stelle der Entgeltgruppe 5 wird voraussichtlich im Jahr 2017 frei werden. Sie soll aufgrund der oben dargestellten Erfordernisse zukünftig als E 6 – Stelle geführt werden. Des weiteren soll sie auf eine Halbtagsstelle aufgestockt werden.

⇒ Umwandlung und Aufstockung von E 5 in E 6 und von 0,39 nach 0,50 (= 0,11)

Sozialamt (500)

Für den Bereich besondere Hilfen / Eingliederungshilfe wurde eine neue halbe Stelle beantragt.

Nach Mitteilung des Sozialamtes stellt sich hier die Situation wie folgt dar:

Aufgrund stetig steigender Fallzahlen und verschiedener Gesetzesänderungen, die eine umfassendere und häufigere Teilhabeplanung vorschreiben, ergibt sich hier ein Mehrbedarf, der nicht mit den vorhandenen Mitarbeitern abgedeckt werden kann.

Insbesondere die Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze I – III mit einem neu definierten Pflegebedürftigkeitsbegriff sowie die Vorbereitung auf die umfassende Neuordnung der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz machen die Stellenmehrung erforderlich.

Die Eingliederungshilfe ist einer der wesentlichen Kostenfaktoren des Sozialetat. Nur mit gezielter Fallsteuerung können hier übermäßige Kostensteigerungen vermieden werden. Aus diesem Grund wird die Aufstockung des Sozialdienstes bei den besonderen Hilfen für dringend erforderlich gehalten.

⇒ neue 0,50 Stelle (S 12)

Jugendamt (51)

Beim Jugendamt kommt es durch verschiedene Veränderungen (Mehrbedarfe und Einsparungen) insgesamt zu einem Plus von 1,65 Stellen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

a) Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen; Wirtschaftliche Jugendhilfe:

Im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe hat sich ein erhöhter Personalbedarf ergeben. Eine bisherige 0,75 Stelle soll auf Vollzeit erhöht werden.

Im interkommunalen Vergleich des ISM Mainz liegt die Stadt Landau mit einer Fallbelastung von 255 Fällen pro Vollzeitstelle deutlich über dem Durchschnitt, der in Rheinland-Pfalz 179, bei den kreisfreien Städten 192 Fälle beträgt. Auch ohne die Zusatzaufgaben, die sich für das Jugendamt durch die verstärkte Betreuung unbegleiteter minderjähriger Jugendlicher ergeben, besteht somit ein deutlich höherer Bedarf im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Die Erhöhung um 0,25 wird durch eine Einsparung von 0,25 bei einer Stelle der Entgeltgruppe S 12 in der Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen rechnerisch aufgefangen.

⇒ Erhöhung um 0,25 von 0,75 auf 1,00 (A 10)

⇒ Reduzierung von 0,25 (S 12)

b) Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen; Bereich Kinderbetreuung:

Bei einer Stelle der Entgeltgruppe S 12 kann nach dauerhafter Stundenreduzierung der aktuellen Stelleninhaberin ein Anteil von 0,21 eingespart werden.

⇒ Reduzierung um 0,21 (S 12)

c) Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen; Fachdienst Inklusion / Eingliederungshilfe:

Mit dem Stellenplan 2015 wurde beim Jugendamt eine halbe sozialpädagogische Fachkraftstelle (S 14) für die Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche eingerichtet. Die Notwendigkeit eines Sonderdienstes in der Eingliederungshilfe wurde vom Jugendamt zum Stellenplan 2015 ausführlich begründet, die Fallzahlen, welche in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind, befinden sich mit 60 Fällen (Stand Juli 2016) auf dem bisherigen Höchststand.

Um mit einem Fachdienst Inklusion stärker in die Steuerung und Planung der Einzelfallhilfen einsteigen zu können, wird eine weitere halbe Stelle benötigt. Für die rechtliche und verwaltungstechnische Umsetzung wird daher eine Stelle der Entgeltgruppe 9 bzw. Besoldungsgruppe A 10 beantragt.

⇒ neue 0,50 Stelle (E 9 / A 10)

d) Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen; Unterhaltsvorschuss:

Im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen wurde im Oktober auch eine Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes beschlossen. Diese soll bereits zum 1. Januar 2017 in Kraft treten. Der Berechtigungszeitraum wird durch die Änderung von bisher 12 auf zukünftig 18 Jahre ausgeweitet. Dies bedeutet einen erheblichen Mehraufwand, der nur durch eine personelle Verstärkung der Unterhaltsvorschussstelle zu bewältigen sein wird.

Das Jugendamt hat daher die Aufnahme einer halben Stelle der Besoldungsgruppe A 10 / Entgeltgruppe 9 in den Stellenplan beantragt.

⇒ neue 0,50 Stelle (E 9 / A 10)

e) Abteilung Soziale Dienste; Netzwerkkoordination:

Die in diesem Bereich insgesamt bisher vorhandenen Stellenanteile in Höhe von 0,90 (Entgeltgruppe S 14) können um 0,15 auf 0,75 reduziert werden.

Eine S 14-Stelle im Allgemeinen Sozialen Dienst wird jedoch im Gegenzug von 0,99 angepasst auf 1,00.

Somit verbleibt eine Einsparung in Höhe von 0,14.

⇒ Reduzierung um 0,15 von 0,90 auf 0,75 (S 14)

⇒ Erhöhung um 0,01 (S 14)

f) Abteilung Soziale Dienste; mobile Schulsozialarbeit:

Der Ausbau der mobilen Schulsozialarbeit ist bereits seit mehreren Jahren Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Schon zum Stellenplan 2015 hatte das Jugendamt zwei weitere Halbtagsstellen in diesem Bereich beantragt, jedoch wurden diese aufgrund der Haushaltssituation und anderer dringlicher Bedarfe zurückgestellt.

Dieser Antrag wird nun nochmals aufgegriffen.

Inzwischen werden die Schulsozialarbeiter des Jugendamts von allen Landauer Schulen in Anspruch genommen. Die vorhandenen Anfragen der 20 zu betreuenden Schulen sind mit den vorhandenen 2,00 Stellen nicht mehr zu lenken. Insbesondere der gestiegenen Nachfrage der Grundschulen soll Rechnung getragen werden, um bei den jüngsten Schulkindern noch frühzeitig intervenieren zu können. Auch unter den Gesichtspunkten der Integration und

Inklusion ist die beantragte Aufstockung dringend erforderlich und kann kostenintensiven Einzelfallhilfen vorbeugen.

⇒ 2 x neue 0,50 Stelle = insgesamt 1,00 (S 11 b)

Stadtbauamt, Abteilung Stadtplanung / Stadtentwicklung (610)

a) Projektleitung und Sachbearbeitung (E 11)

Bereits für den Stellenplan 2012 war vom Stadtbauamt eine Stellenaufstockung im Bereich der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie Stadtsanierung und Stadtbildpflege beantragt worden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen und im Hinblick auf die aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds resultierenden Einsparungsverpflichtungen wurde der Antrag dann aber zunächst zurückgestellt.

Seitdem hat sich jedoch nach Auskunft des Stadtbauamt die Situation nicht verbessert, trotz einer seit 2014 bestehenden Halbtagsstelle der Entgeltgruppe 6 (Verwaltungsbereich), die diesem Bereich teilweise zuarbeitet.

Ausschlaggebend für die Beantragung einer zusätzlichen halben Stelle für die Projektleitung und Sachbearbeitung der Unteren Denkmalschutzbehörde sind folgende Aspekte:

⇒ Dauerhaft hohe Arbeitsauslastung der Unteren Denkmalbehörde:

Eine Reihe von gesetzlichen Änderungen, die in den vergangenen Jahren eingetreten sind, haben im Ergebnis einen Arbeitsmehraufwand für die Untere Denkmalbehörde bedeutet und wurden mit dem vorhandenen Fachpersonal abgedeckt. Dies hatte zur Folge, dass sich – trotz organisatorischer Umstrukturierungen innerhalb der Abteilung, die eine Unterstützung der Denkmalbehörde ermöglichen – die Bearbeitungszeiten bei Anträgen auf denkmalrechtliche Genehmigung verlängert haben. Dies führte vermehrt zu Beschwerden von Bauherren und Investoren. Im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung sowie aus Gründen einer den gesetzlichen Regelungen angemessenen fachlichen Begleitung der Bauherren und Investoren durch einen Denkmalpfleger, sollte dieser Situation abgeholfen werden.

⇒ Bearbeitungsfristen:

Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsurteils aus dem Jahr 2012 sind ca. 90 % der Anträge auf eine denkmalrechtliche Genehmigung innerhalb von vier Wochen zu bearbeiten. Kann innerhalb dieser Frist keine Genehmigung oder Versagung erteilt werden, so gilt der Antrag als genehmigt. In diesen Fällen ist die Untere Denkmalbehörde weiter mit in der Haftung, sollte es zu einer unsachgemäßen Ausführung mit daraus resultierenden Schäden kommen. Mit der aktuellen personellen Ausstattung kann eine Bearbeitung aller Anträge innerhalb der geltenden Frist nicht gewährleistet werden.

⇒ Geplante umfassende Unterschutzstellungen:

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) wird die Festung Landau unter Schutz stellen. Dies wird zur Folge haben, dass im Bereich der ehemaligen Festung eine erhöhte Anzahl von Anträgen / Anzeigen bearbeitet werden muss und dass vor allem in den ersten Monaten und Jahren eine intensive Beratung der betroffenen Eigentümer und potentiellen Bauherren und Investoren notwendig sein wird, um für das Thema zu sensibilisieren.

⇒ Künftig zu übernehmende zusätzliche Aufgaben infolge einer organisatorischen Umstrukturierung der GDKE:

Bei der GDKE werden derzeit die Fachbereiche neu geordnet und Aufgaben umgeschichtet. Sie wird künftig einzelne Tätigkeiten nicht mehr wahrnehmen und die Kommunen weniger beraten. So werden von der GDKE künftig nur noch 42 der insgesamt 432 Einzeldenkmale in Landau betreut. Für alle anderen Fälle ist die Untere Denkmalbehörde künftig alleine zuständig und kann die GDKE nur noch bei gravierenden Umbaumaßnahmen oder Abrissanträgen einbinden. Gleiches gilt für die Denkmalzonen. Hier werden dann nur noch 15 der 37 Zonen von der GDKE betreut.

Weitere Veränderungen werden vermutlich dazu führen, dass mehr Gebäude und Ensembles unter Schutz gestellt werden, welche dann im Vollzug von der Unteren Denkmalbehörde zu

betreuen sind. Auch aus den Genehmigungsvorgängen und Ortsterminen wird die GDKE sich stark zurückziehen.

Im Übrigen ist im Bereich der Denkmalpflege keine entsprechend fachlich ausgebildete Vertretung vorhanden. Mit Schaffung und Besetzung der beantragten halben Stelle wäre eine qualifizierte Vertretungsregelung möglich.

⇒ neue Stelle 0,50 (E 11)

b) Verwaltung / Zuarbeit (E 6)

Mit dem Nachtragsstellenplan 2014 wurde eine halbe Stelle der Entgeltgruppe 6, befristet bis Ende 2017, eingerichtet. Hier sollten insbesondere die Bereiche Wohnungsbau / soziales Wohnraumversorgungskonzept, der Prozess stadt.weiter.bauen, die Bauberatung sowie Denkmalschutz und Stadtsanierung unterstützt werden.

Das Stadtbauamt hat nun beantragt, diese halbe Stelle unbefristet, über den 31.12.2017 hinaus, beizubehalten. Die Unterstützung der unteren Denkmalbehörde durch eine Verwaltungskraft habe sich bislang sehr bewährt und eine Entlastung der Sachbearbeitung dahingehend ermöglicht, dass Telefon- und Schreibdienste sowie Terminvereinbarungen und Aktenführung übernommen werden können. Zur Begründung wird von Stadtbauamt außerdem auf die Erläuterungen zur Stelle der Sachbearbeitung und Projektleitung im Denkmalschutz verwiesen. Die dort dargestellten Entwicklungen wirken sich auch auf die Zuarbeitsstelle aus.

⇒ Streichung des kw-Vermerks (01.01.2018) für Stelle 0,50 (E 6)

c) Stadtplanung / Aufstellung Flächennutzungspläne (E 12)

Im Rahmen der Initiative „Landau baut Zukunft“ ist der Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Landau zwingend für den Bereich der Wohnbauflächen fortzuschreiben. Der aktuelle Flächennutzungsplan ist aus dem Jahre 1999 und hatte seinen Zielhorizont im Jahre 2010. Üblicherweise ist der FNP als im Baugesetzbuch verankertes Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung alle 10 – 15 Jahre neu aufzustellen.

Ziel der Stadtentwicklung ist eine ausgewogene und ganzheitliche Betrachtung der vielfältigen fachlichen Themen und Rahmenbedingungen. So sollte das bisher verfolgte Ziel einer „gesunden Stadtentwicklung“, in der die wohnbauliche, die gewerbliche und allgemein die infrastrukturelle Entwicklung aufeinander abgestimmt sind, auch in Zukunft Grundlage des stadtplanerischen Handelns sein – insbesondere, da nicht nur die im FNP vorhandenen Wohnbauflächenpotenziale zur Neige gehen, sondern auch die gewerblichen Bauflächen auf Basis einer anhaltend hohen Nachfrage einer zukunftsfähigen Fortschreibung bedürfen.

Insofern sollte der FNP in seiner Gänze neu aufgestellt werden, um die flächenbezogene und thematische Ausrichtung der Stadtplanung in den nächsten Jahren zu beleuchten und darzustellen.

Die Neuaufstellung des FNP ist ein sehr aufwändiges Planungsverfahren auf Basis der Regelungen des Baugesetzbuches. Neben dem eigentlichen Planwerk sind sektorale Teilplanungen (z. B. für den Freiraum, den Verkehr, den Einzelhandel) in den FNP zu integrieren und aufeinander abzustimmen. In naher Zukunft kann auf einen Teil dieser Fachinformationen zurückgegriffen werden, da aktuell z. B. das Mobilitätskonzept und das Modellprojekt „Kommune der Zukunft“ bearbeitet werden. Darüber hinaus ist für das nächste Haushaltsjahr auch die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts vorgesehen, so dass auch diese Komponente in die Fortschreibung des FNP einfließen kann. Des Weiteren sind aber auch einige Fachplanungen in den nächsten beiden Jahren zu aktualisieren, z. B. die Landschaftsplanung und die Biotopverbundplanung.

Die Steuerung des Planungsprozesses zur Neuaufstellung des FNP ist sehr aufwändig und bindet personelle Kapazitäten. Da parallel eine Vielzahl von Projekten im Bereich der Stadtplanung laufen und auch weitergeführt werden sollen (z. B. Innenstadtentwicklung, Konversion, Baulandstrategie, „Landau baut Zukunft“...) bedarf es für die Fortschreibung des FNP einer

zusätzliche Stelle (Dipl.-Ing. Stadtplanung oder vergleichbar). Dies auch unter der Annahme, dass der Prozess zur Neuaufstellung des FNP zeitnah angegangen und mit hoher Priorität durchgeführt wird. Ein schnelles Verfahren stellt dann u. a. die Grundlage für künftige Wohnbauflächenentwicklungen in der Kernstadt und den Stadtdörfern sowie für weitergehende gewerbliche Entwicklungen im Osten der Stadt dar.

Die Stelle soll auf drei Jahre befristet sein. Analog der vergleichbaren Ingenieur-Stellen in der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung sollte die Eingruppierung in Entgeltgruppe 12 TVöD erfolgen.

⇒ neue Stelle 1,00 (E 12), befristet auf 3 Jahre

Zoo (700)

Kassendienst

Bisher gab es im Zoo in den Wintermonaten (November bis Februar) folgende Regelung: Statt der regulären Kasse wurde vormittags für 2 Stunden die Kasse im früheren Eingangsbereich genutzt und durch eine Mitarbeiterin der Zooverwaltung neben ihrer üblichen Aufgaben mitbetreut. Aus verschiedenen Gründen soll dies zukünftig nicht mehr so gehandhabt werden. Statt dessen ist vorgesehen, diese Zeiten zukünftig durch das reguläre Kassenpersonal abzudecken und auch durchgängig nur noch die Zookasse im neuen Eingangsbereich zu nutzen.

Zunächst stehen die personellen Ressourcen in der Zooverwaltung nicht mehr im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

Jedoch hätte die Neuregelung auch den Vorteil, dass auch der Zooshop während der gesamten Öffnungszeiten des Zoos zugänglich wäre. Auch die für Besucher teilweise verwirrenden Regelungen, wann welcher Eingang zu nutzen ist, wären hinfällig. An Tagen mit wenig Betrieb könnte das Kassenpersonal kleinere Verwaltungstätigkeiten übernehmen (z. B. Flyer verpacken,...). Auch bezüglich der Reinigung des Zooshops würde sich die Neuregelung positiv auswirken; hier könnten Teile der Reinigungskosten durch die Unterstützung des Kassenpersonals gespart werden.

Zur Umsetzung werden bei drei Stellen zusätzliche Anteile von insgesamt 0,07 benötigt (1 x 0,03, 2 x 0,02).

⇒ Aufstockung 0,07 (E 2)

Gebäudemanagement (820)

Beim Gebäudemanagement wurde die Stelle einer Reinigungskraft nach deren Ausscheiden nicht mehr intern besetzt, sondern die Leistung ist mittlerweile extern vergeben. Eine Stelle der Entgeltgruppe 2 mit dem Anteil 0,66 kann daher aus dem Stellenplan gestrichen werden.

⇒ Reduzierung 0,66 (E 2)

Nach dem Ausscheiden einer weiteren Reinigungskraft sollen deren Aufgaben ab Januar 2017 teilweise einer anderen Stelle zugeschlagen und teilweise extern vergeben werden.

Von dem bisherigen Stellenumfang 0,38 (E 2) werden 0,04 zu einer Stelle mit dem bisherigen Umfang von 0,40 verlagert und die übrigen 0,34 im Stellenplan gestrichen.

⇒ Reduzierung 0,34 und Verlagerung 0,04 (E 2)

Für Reinigungsarbeiten im Ortsteil Mörzheim, die bisher über Vereine organisiert wurden, ist es erforderlich, die Reinigungskraft nun über das Gebäudemanagement zur Verfügung zu stellen. Dazu wird ein Stellenanteil von 0,19 für eine geringfügig Beschäftigte (Entgeltgruppe 2) in den Stellenplan eingebracht.

⇒ neue Stelle 0,19 (E 2)

Für den Hausmeisterdienst an der Konrad-Adenauer-Realschule plus wird eine neue Halbtagsstelle (E 5) benötigt. Erforderlich wird dies aufgrund der Tatsache, dass hier das größte Außengelände und die größte Anzahl an Einzelgebäuden zu betreuen sind. Bisher war eine Unterstützung durch einen anderen Hausmeister möglich, diese Ressourcen werden jedoch zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen, da dieser Hausmeister in anderen Bereichen vermehrt benötigt wird.

⇒ neue Stelle 0,50 (E 5)

Im Bereich der Hausmeister waren verschiedene Personen bisher mit einer Wochenstundenzahl von 46 beschäftigt. Es hat sich nun aber gezeigt, dass hier in manchen Fällen nur eine Stundenzahl von 39 zulässig ist. Durch die Reduzierung der Soll-Stundenzahl bei den betroffenen Stellen entsteht ein ungedeckter Bedarf in Höhe von 0,54 (E 5), der nun neu in den Stellenplan eingebracht wird.

⇒ Aufstockung 0,54 (E 5)

Aus dem gleichen Grund wie vorgenannt (Wochenstunden Hausmeister) wird für den Kassendienst und die Aufsicht in der Stadtbibliothek ein neuer Stellenanteil in Höhe von 0,18 (E 3) benötigt.

⇒ neue Stelle 0,18 (E 3)

Ebenso wird eine solche Unterstützung im Bereich der Galerien benötigt.

⇒ neue Stelle 0,18 (E 3)

Büro für Tourismus (830)

a) Eine Stelle der Entgeltgruppe 8 wurde im Zusammenhang mit der Landesgartenschau befristet bis Ende 2015 beim Büro für Tourismus eingerichtet. Der kw-Vermerk wurde bis Ende 2016 verlängert, nachdem die Finanzierung für das weitere Jahr über den Verein BfT gesichert war. Nun jedoch läuft die Befristung mit Ende des Jahres 2016 aus und die Stelle entfällt ab 01.01.2017

⇒ Reduzierung 1,00 (E 8)

b) Aufgrund der positiven Entwicklungen im touristischen Bereich der Stadt Landau hat das Büro für Tourismus ab 2017 eine neue Stelle der Entgeltgruppe 8 beantragt.

Die Leitung des BfT hat dazu folgendes mitgeteilt:

Landau hat sich hinsichtlich der touristischen Bedeutung in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Allein im Zeitraum 2010 bis 2015 konnten die Gästezahlen um 21,5 % und die Übernachtungszahlen um 45,4 % gesteigert werden. Damit liegt die Stadt Landau deutlich über den Vergleichswerten anderer pfälzischer Städte und Landkreise sowie anderer Urlaubsregionen in Rheinland-Pfalz. Diese positive Entwicklung beruht auf einem hohen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BfT, welche außerdem durch den permanenten Einsatz von Langzeitpraktikanten und Aushilfskräften unterstützt wurden. Diese Situation ist jedoch auf Dauer nicht tragbar. Die Finanzierung einer zusätzlichen Stelle aus BfT-eigenen Mitteln ist nicht möglich.

Der erhöhte Arbeitsaufwand zeigt sich unter anderem in folgenden Punkten:

- Gestiegene Anforderungen in den Bereichen Meldescheinwesen und Statistik, Datenerhebung und Datenpflege zur Erstellung von Unterkunftsverzeichnissen und sonstigen Printmedien; Mitgliederbetreuung.
- Mehraufwand für Akquise, Verkauf, Abwicklung und Abrechnung von Stadt- und Themenführungen (Anzahl hat sich in den letzten fünf Jahren annähernd verdoppelt).

- Mehraufwand für Angebotsgestaltung, Aquisie, Abwicklung und Verkauf im Bereich Gruppengeschäft (Tages- und Mehrtagesgeschäfte), dadurch überdurchschnittlich hohe Steigerung der Übernachtungszahlen.
- Mehraufwand für neues Content-Management-System der BfT-Homepage, für Social Media-Dienste (dadurch finanzielle Einsparungen bei externen Dienstleistern).
- Erfassungen und Meldungen zur Künstlersozialkasse.
- Mehraufwand im Bereich Verleih-/Veranstaltungsservice (dadurch Steigerung der Umsätze um 25 % innerhalb von drei Jahren).
- Verkauf und Abrechnung von Einzelfahrscheinen für den ÖPNV (VRN, QNV, Maxx-Tickets etc.).
- Mehraufwand zur Pflege der Beziehungen zu den Partnerstädten Hagenau und Rappoltsweiler; insbesondere Ausschreibung, Organisation und Abwicklung von Gruppenfahrten.

Zur Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen sowie zu der mit der Arbeit des BfT eng verknüpften Brutto- / Nettowertschöpfung aus dem Tourismus wurden vom BfT ausführliche ergänzende Unterlagen vorgelegt, die der Entscheidungsfindung zum gemeldeten Personalbedarf dienen können.

⇒ neue unbefristete Vollzeitstelle (E 8)

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2017

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesG i. V. m. § 130 Abs. 1 GemO: 46.194

| Nr. | Text | 4. Einstiegs- ebene | | | 3. Einstiegs- ebene | 2. Einstiegs- ebene |
|-----|---|------------------------|------|------|------------------------|------------------------|
| | | A 16 | A 15 | ges. | | |
| 1 | Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte) | | | | | |
| 1.1 | Laut Stellenplan | 0 | 4 | 4 | 0 | 0 |
| 1.2 | abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.3 | Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2) | 0 | 4 | 4 | 0 | 0 |
| 2 | Obergrenzenberechnung | | | | | |
| 2.1 | zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG | 2 | 3 | | - | - |
| 2.2 | zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten | - | - | | entf. | entf. |
| 2.3 | Überhang (+) / Unterschreitung (-) | -2 | 1 | | 0 | 0 |

Übersicht über die Zahl der Beamten auf Widerruf und Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Landau

Stand: August 2016

| Ausbildungsgang | Zahl | ggf. Fach- richtung | Einstellungs- jahr | Prüfungs- jahr |
|---|-----------|--|-----------------------|-------------------|
| I. BEAMTE AUF WIDERRUF | | | | |
| Inspektorenanwärter/in, (Studium zum "Bachelor of Arts", Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft) | 2 | (1 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft) | 2014 | 2017 |
| | 2 | (1 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft) | 2015 | 2018 |
| | 3 | (2 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft) | 2016 | 2019 |
| | <u>7</u> | | | |
| II. AUSZUBILDENDE | | | | |
| a) Verwaltungsfachangestellte/r | 5 | | 2014 | 2017 |
| | 5 | | 2015 | 2018 |
| | 5 | | 2016 | 2019 |
| | <u>15</u> | | | |
| b) Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste | 1 | | 2014 | 2017 |
| | 1 | | 2015 | 2018 |
| | 1 | | 2016 | 2019 |
| | <u>2</u> | | | |
| III. SONSTIGE | | | | |
| a) Bachelor Wirtschaftsinformatik | 1 | | 2015 | 2018 |
| | <u>1</u> | | | |
| b) Bachelor Soziale Arbeit | 1 | | 2014 | 2017 |
| | 1 | | 2015 | 2018 |
| | <u>2</u> | | | |
| <hr/> SUMME <hr/> | | | | |
| | 27 | | | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| A. Gemeindeverwaltung | | | | | |
| 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| Oberbürgermeister | B 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Bürgermeister | B 4 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsdirektor/-in | A15 | 0,0500 | 0,0500 | 0,0500 | |
| Oberrätin/-rat | A14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,0500 | 0,0500 | 0,0000 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen | | 4,6000 | 4,6000 | 4,5500 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,6400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; besetzt S15 (aufgrund bish. Tätigk. u. Qualifikation d. StelleninhaberIn), Aufstockung um 0,14, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,7692 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; besetzt S15 (aufgrund bish. Tätigk. u. Qualifikation d. StelleninhaberIn), Aufstockung um 0,14, s. textl. Erl. |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | 2016 besetzt E5 (Bewährungsaufstieg) |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen | | 6,1400 | 6,0000 | 6,2692 | |
| Summe 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen | | 10,7400 | 10,6000 | 10,8192 | |
| 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsdirektor/-in | A15 | 0,9300 | 0,9300 | 0,9300 | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 0,8750 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 0,9500 | 0,9500 | 0,9500 | vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; Stelleninhaberin ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft" |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | kw-Vermerk wird verlängert (Wegfall zum nächstmögl. Zeitpunkt), s. textl. Erl.kw 1.00; |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,7600 | V ATZ: AP: 01.04.2013 - 30.06.2016, FP: 01.07.2016 - 30.06.2017 |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. A 9 (2. EA) |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8700 | V ATZ: AP: 01.05.2013 - 28.02.2018, FP: 01.03.2018 - 30.11.2018 |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvojjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | | | | |
| Stadtspektor/-in 3. EA | A9 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umwandlung von Beschäftigten- in Beamtenstelle wegen Besetzung mit Beamtin |
| mittlerer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadthauptsekretär/-in | A8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | 11,8800 | 10,8800 | 10,3850 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Stadtspektor/-in (3. Einstiegsamt) | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Umwandlung von Beschäftigten- in Beamtenstelle wegen Besetzung mit Beamtin |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,6800 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,6500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,6800 | 0,6795 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8974 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5950 | 0,5950 | 0,5885 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,6500 | 0,6500 | 0,6410 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---------------------------------------|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,8200 | 0,8200 | 0,8205 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,6500 | 0,6495 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8462 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | 19,8950 | 20,8950 | 20,6226 | |
| Summe 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung | | 31,7750 | 31,7750 | 31,0076 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsdirektor/-in | A15 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0064 | |
| Oberrätin/-rat | A14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 14 |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umwandlung in Stelle A 10 wegen Besetzung mit Beamtin |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umwandlung Stelle von E 9 nach A 10 wegen Besetzung mit einem Beamten |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,5800 | 0,5800 | 0,5750 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,0000 | 0,5700 | 0,5750 | Aufstockung der Stelle um 0,20, s. textl. Erl.; und Umwandlung von A 10 nach E 9 wegen Besetzung mit tarifl. Besch. |
| Summe Beamte Teilhaushalt 12 - Recht u. Ordnung | | 13,5800 | 12,1500 | 12,1564 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,1500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Oberinspektor/-in | E 9c | 0,7700 | 0,0000 | 0,0000 | Aufstockung der Stelle um 0,20, s. textl. Erl.; und Umwandlung von A 10 nach E 9 wegen Besetzung mit tarifl. Besch. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,7700 | 0,0000 | 0,0000 | Verlängerung ku-Vermerk um 2 Jahre, s. textl. Erl.; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommissionkw 0.22.01.01.20; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,9955 | Umwandlung in Stelle A 10 wegen Besetzung mit Beamtin |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,1500 | 0,1500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Oberinspektor/-in | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Umwandlung Stelle von E 9 nach A 10 wegen Besetzung mit einem Beamten |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,2700 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Reduzierung Stellenanteil um 0,23 entsprechend tatsächlichem Bedarf, s. textl. Erl. |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | kw-Vermerk verlängert um 2 Jahre, s. textl. Erl.kw 1.00.01.20; |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | ku-Vermerk verlängert um 2 Jahre, s. textl. Erl.kw 0.50 01.01.20; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,5000 | 0,7692 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,7700 | 0,7692 | Verlängerung ku-Vermerk um 2 Jahre, s. textl. Erl.; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,5000 | 0,7692 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | neue Stelle Vollzugsdienst, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | neue Stelle Vollzugsdienst, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,6100 | 0,6100 | 0,6105 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,3900 | 0,3900 | 0,3846 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | kw 0.24 01.09.17; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,6400 | 0,6400 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0000 | 0,5000 | 0,2692 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Reduzierung Stellenanteil um 0,23 entsprechend tatsächlichem Bedarf, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 12 - Recht u. Ordnung | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 12 - Recht u. Ordnung | | 41,6000 | 41,0600 | 38,7176 | |
| Summe 12 - Recht u. Ordnung | | 55,1800 | 53,2100 | 50,8740 | |
| 13 - Schulen u. Sport | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 0,9600 | 0,9600 | 0,9600 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 13 - Schulen u. Sport | | 0,9600 | 0,9600 | 0,9600 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,8900 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,8900 | 0,8900 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,8200 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,8200 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,6500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,6500 | 0,6495 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,8000 | 0,8000 | 0,7949 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 13 - Schulen u. Sport | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,2500 | 0,2500 | 0,0513 | Schülertransport Flüchtlingskinderkw 0.25 01.01.18; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,8200 | 0,8205 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 0,7692 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,4872 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,8200 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,3100 | 0,3100 | 0,3077 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,4800 | 0,4400 | 0,4359 | + 0,04, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,4000 | 0,3500 | 0,3462 | + 0,05, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,2400 | 0,2200 | 0,2179 | + 0,02, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5500 | 0,5500 | 0,5513 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,1800 | 0,2000 | 0,2051 | - 0,02 wegen veränderter Schülerzahlen, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,3600 | 0,3600 | 0,3462 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,1500 | 0,1500 | 0,1538 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,1600 | 0,1600 | 0,1538 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,6500 | 0,6500 | 0,6410 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,7700 | 0,8600 | 0,8462 | - 0,09 wegen Anpassung an tats. Bedarf (Schülerzahlen), s. textl. Erl. |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 13 - Schulen u. Sport | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,8200 | 0,8200 | 0,8205 | Anpassung des ku-Vermerks, s. textl. Erl.kw 0.06; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,7800 | 0,7800 | 0,7792 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,6200 | 0,6200 | 0,5454 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,3100 | 0,3100 | 0,3077 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,7700 | 0,7700 | 0,7692 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 6 (Einzelfallentsch. aus pers. Gründen) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 1,0128 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.08.2012 - 31.01.2015, FP: 01.02.2015 - 31.07.2017; 0,50 bes. E 6 (Besitzstandswahrung ATZ) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,9900 | 0,9900 | 0,9900 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | ATZ (Blockmodell): AP 01.04.2016 - 15.08.2017, FP 16.08.2017 - 31.12.2018 |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0800 | 0,0800 | 0,0667 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,5000 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.05.2008 - 30.04.2013, FP: 01.05.2013 - 30.04.2018 |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 0,2300 | 0,2300 | 0,3538 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 0,7692 | Qualifizierungs- und Eingliederungsmaßnahme, 70%-ige Gegenfinanzierung, befristet für 2 Jahrekw 1.00 01.05.18; |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,4500 | 0,4500 | 0,4410 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,8800 | 0,8800 | 0,8821 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,2100 | 0,2100 | 0,2200 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 13 - Schulen u. Sport | | | | | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,4400 | 0,0000 | 0,0000 | neuer Stellenanteil 0,44, s. textl. Erl. |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,7500 | 0,7500 | 0,7074 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,3100 | 0,2200 | 0,2226 | + 0,09, s. textl. Erl. |
| Betreuungskraft | E 2 | 1,0000 | 1,0000 | 0,6974 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2821 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 1,0000 | 1,0000 | 0,9969 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 0,2300 | 0,2300 | 0,4615 | |
| Betreuungskraft | E 2 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0603 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 1 | 0,4900 | 0,4900 | 0,4872 | bes. E 2 (wegen Überleitung aus BAT) |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 13 - Schulen u. Sport | | 33,0400 | 32,5100 | 33,0408 | |
| Summe 13 - Schulen u. Sport | | 34,0000 | 33,4700 | 34,0008 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsdirektor/-in | A15 | 0,9500 | 0,9500 | 0,9500 | |
| gehobener Dienst - Polizei und Feuerwehr | | | | | |
| Brandamtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 0,8200 | VATZ (Blockmodell), AP 01.03.2013 - 31.07.2017, FP 01.08.2017 - 31.07.2018 |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. A 11 |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Verlagerung der Stelle von Sachgebiet Organisation in Sachgebiet Personal und Ausweisung in A 11, s. textl. Erl. |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,9500 | 0,9500 | 0,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,5000 | 0,5000 | 0,4500 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Stadtsinspektor/-in 3. EA | A9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Umwandlung von Beamten- in Beschäftigtenstelle wegen Besetzung mit tarifi. Besch. |
| Stadtsinspektor/-in 3. EA | A9 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Pool-Stelle für Anwärter nach Prüfung, kw zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres |
| Stadtsinspektor/-in 3. EA | A9 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Pool-Stelle für Anwärter nach Prüfung, kw zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres |
| mittlerer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| Stadtsekretär/-in | A6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | V ATZ (Blockmodell), AP: 01.06.2013 - 30.04.2015, FP: 01.05.2015 - 31.03.2017; 0,50 Postdienstleistungen f. Jobcenter: Wegfall (0,50) wenn Finanzierung durch Jobcenter endetkw 0,50; |
| Summe Beamte Teilhaushalt 14 - Hauptamt | | 19,9000 | 19,9000 | 15,7200 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,8200 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | wegen Verlagerung von Aufgaben zu DV-Abteilung Wegfall eines Stellenanteils nach Ende der ATZ der derzeitigen StelleninhaberIn; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; ATZ (Blockmodell), AP: 01.09.2016 - 31.08.2017, FP: 01.09.2017 - 31.08.2018kw 0,01 01.09.18; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umwandlung von Beamten- in Beschäftigtenstelle wegen Besetzung mit tarifl. Besch. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Aufstockung der Stelle um 0,50 auf Vollzeit, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Poolstelle Berufsrückkehrer |
| Ami/frau/-mann | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Verlagerung der Stelle von Sachgebiet Organisation in Sachgebiet Personal und Ausweisung in A 11, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,8200 | 0,7792 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,9500 | 0,8462 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | wegen Verlagerung von Aufgaben zu DV-Abteilung Wegfall eines Stellenanteils nach Ende der ATZ der derzeitigen Stelleninhaberin; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; ATZ (Blockmodell), AP: 01.09.2016 - 31.08.2017, FP: 01.09.2017 - 31.08.2018 |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,8205 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,9500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Poolstelle Berufsrückkehrer |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,3400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,1800 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,5500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,2900 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,1800 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,4400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,1800 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,2600 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,3600 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2564 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,3800 | 0,3800 | 0,3846 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | neue Stelle touristische Fachkraft, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Umsetzung kw-Vermerk, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,5500 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,2900 | 0,2821 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,1800 | 0,1795 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,4400 | 0,4359 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,1800 | 0,1795 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,2600 | 0,2564 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,3600 | 0,3590 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,3400 | 0,3333 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,1800 | 0,1795 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | ku E 3 zum nächstmögl. Zeitpunktku 0.50 ->E 3; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,5000 | Umsetzung ku-Vermerk von E 6 nach E 5, s. textl. Erl. |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | ATZ (Blockmodell), AP: 01.10.2007 - 30.09.2012, FP: 01.10.2012 - 30.09.2017; 0,50 bes. E 6 (Einzelfallentsch. aus pers. Gründen)kw 0.50 01.10.17; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umsetzung ku-Vermerk von E 6 nach E 5, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Aufstockung der Stelle um 0,50 auf Vollzeit, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,6400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,6400 | 0,6410 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,5000 | 0,5000 | 0,4615 | |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 3 | 0,1600 | 0,1600 | 0,1600 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 14 - Hauptamt | | | | | |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 1 | 0,1200 | 0,1200 | 0,0000 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 14 - Hauptamt | | 50,6000 | 50,1000 | 45,0546 | |
| Summe 14 - Hauptamt | | 70,5000 | 70,0000 | 60,7746 | |
| 15 - Freiwillige Leistungen | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 0,0400 | 0,0400 | 0,0400 | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 0,0200 | 0,0200 | 0,0200 | vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; StelleninhaberIn ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft" |
| Summe Beamte Teilhaushalt 15 - Freiwillige Leistungen | | 0,0600 | 0,0600 | 0,0600 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,1100 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gen. Feststellung Bewertungskommission |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Stelle noch besetzt A 12 (Einzeifallentsch. aus pers. Gründen), max. bis 31.12.2023 |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 15 - Freiwillige Leistungen | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Stelle noch besetzt A 12 (Einzeifallentsch. aus pers. Gründen), max. bis 31.12.2023 |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,1100 | 0,1100 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,8300 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 0,7500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,8300 | 0,9231 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0700 | 0,0700 | 0,0692 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | kw bei Wegfall der Finanzierung durch Universität (derzeit Finanzierungszusage bis 31.12.2018)kw 0.50; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 0,7500 | 0,6410 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,3900 | 0,3897 | Umwandlung von E 5 nach E 6 zum nächstmögl. Zeitpunkt und Aufstockung um 0,11, s. textl. Erl.ku 0.50 ->E 6; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 15 - Freiwillige Leistungen | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8974 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,4100 | 0,4100 | 0,4103 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0100 | 0,0100 | 0,0100 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,7800 | 0,7800 | 0,7792 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,4600 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1300 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,5400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Erhöhung Stellenanteil um 0,02, s. textl. Erl. |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 15 - Freiwillige Leistungen | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,2300 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,4100 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; ATZ (Blockmodell): AP 01.02.2017 - 16.11.2018, FP: 17.11.2018 - 31.08.2020; Erhöhung Stellenanteil um 0,02, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,4700 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Erhöhung Stellenanteil um 0,03, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1200 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,0700 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 3 | 0,3800 | 0,3800 | 0,3641 | |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 3 | 0,0800 | 0,0800 | 0,0800 | |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 3 | 0,3800 | 0,3800 | 0,3800 | |
| geringfügig Beschäftigte/-r | E 2 | 0,3800 | 0,3800 | 0,3900 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,4600 | 0,4615 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt) |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,1300 | 0,1218 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt) |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,5200 | 0,5195 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Erhöhung Stellenanteil um 0,02, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,0700 | 0,0769 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,3900 | 0,3846 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; ATZ (Blockmodell): AP 01.02.2017 - 16.11.2018, FP: 17.11.2018 - 31.08.2020; Erhöhung Stellenanteil um 0,02, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,4400 | 0,3897 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Erhöhung Stellenanteil um 0,03, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,1200 | 0,1133 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 15 - Freiwillige Leistungen | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2Ü | 0,0000 | 0,2300 | 0,2295 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 15 - Freiwillige Leistungen | | 34,1100 | 33,9300 | 32,7410 | |
| Summe 15 - Freiwillige Leistungen | | 34,1700 | 33,9900 | 32,8010 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 1,6500 | VATZ: AP: 01.03.2013 - 29.02.2016, FP: 01.03.2016 - 30.09.2017 |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtfrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amtfrau/-mann | A11 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,8000 | 0,8000 | 0,8000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 16 - Soziales | | 10,8000 | 10,8000 | 11,4500 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,7800 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,7700 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | ATZ (Blockmodell), AP: 01.05.2009 - 30.04.2014, FP: 01.05.2014 - 30.04.2019; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Krankenhilfe, Verlängerung kw-Vermerk um 1/2 Jahr, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Bildungskoordination für Neuzugewanderte, befristet auf die Dauer der Bundesförderung |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,7800 | 0,7051 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,7700 | 0,7692 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Sachbearbeitung Flüchtlinge, Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S11b | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Entfernung kw-Vermerk und Umwandlung in unbefristete Stelle, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Krankenhilfe, Verlängerung kw-Vermerk um 1/2 Jahr, s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.19; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Bildungskoordination für Neuzugewanderte, befristet auf die Dauer der Bundesförderungskw 1.00 01.01.19; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,8700 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; Sachbearbeitung Flüchtlinge, Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr, s. textl. Erl.kw 0.90 01.01.19; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,8700 | 0,8718 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,9000 | 0,9000 | 0,8974 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | ESF-Bundesprojekt, befristet für 2 Jahrekw 0.50 01.06.18; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,2500 | 0,2500 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 2,0000 | ATZ (Blockmodell), AP: 01.05.2009 - 30.04.2014, FP: 01.05.2014 - 30.04.2019; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,6200 | 0,6200 | 0,6154 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | Koordination ehrenamtl. Engagement (Flüchtlinge), Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr, s. textl. Erl.kw 0.50 01.01.18; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | fremdsprachl. Hilfskraftkw 1.00 01.01.19; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,6200 | 0,6200 | 0,6154 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Wohnungsverwaltung, Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr, s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.19; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Betreuung Flüchtlinge, Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr, s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.19; |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 4 | 0,6000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (BA) |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,0000 | 0,6000 | 0,6000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (BA) |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S17 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S15 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Wegfall kw-Vermerk (0.63 ab 01.01.2018), Stelle soll unbefristet in Vollzeit beibehalten werden, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5400 | 0,5400 | 0,5897 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,8700 | 0,8700 | 0,8572 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,7300 | 0,7300 | 0,7308 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8974 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Sozialdienst besondere Hilfen, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S11b | 0,7500 | 0,5000 | 0,5000 | Betreuung Flüchtlinge, Verlängerung kw-Vermerk um 1 Jahr und Aufstockung um 0,25, s. textl. Erl.kw 0.75 01.01.19; |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 16 - Soziales | | | | | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 16 - Soziales | | 42,8000 | 42,0500 | 37,1495 | |
| Summe 16 - Soziales | | 53,6000 | 52,8500 | 48,5995 | |
| 17 - Jugend | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA | A13S | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,8000 | 0,8000 | 1,0000 | |
| Amifrau/-mann | A11 | 0,7000 | 0,7000 | 0,7000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 0,7500 | 0,7500 | + 0,25 (Ausgleich durch Wegfall Stelle 00511.0012), s. textl. Erl. |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,6000 | 0,6000 | 0,6000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,7600 | 0,7600 | 0,7500 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,9000 | 0,9000 | 0,9571 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,0000 | 0,5000 | 0,0000 | Stelle 0,50 wird ab 01.01.2017 zusammengeführt mit Stelle Nr. 00511.0019 |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 0,5000 | 0,0000 | Stelle wird zusammengeführt mit anderer 0,50 Stelle ab 01.01.2017 und kw-Vermerk wird verlängert um 2 Jahre, s. textl. Erl.kw 0,75 01.01.20; |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | kw mit Wegfall der Landesförderung; Umwandlung von A 10 nach S 12, da zukünftig Besetzung mit tarifl. Besch. (SuE) |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|--|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 17 - Jugend | | | | | | |
| Oberinspektor/-in | | A10 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Verwaltungskraft Inklusion / Eingliederungshilfe, s. textl. Erl. |
| Oberinspektor/-in | | A10 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Unterhaltsvorschuss, s. textl. Erl. |
| Summe Beamte Teilhaushalt 17 - Jugend | | | 10,7600 | 10,5100 | 9,7571 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 1,0000 | 1,0000 | 1,0026 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | bes. S 14 (StelleninhaberIn überwiegend auf S 14 - Stelle eingesetzt) |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,6000 | 0,6000 | 0,6000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,5000 | 0,5000 | 0,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,9000 | 0,9000 | 0,8974 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | | S11b | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 8 | 0,8200 | 0,8200 | 0,8205 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 8 | 0,8200 | 0,8200 | 0,8205 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 17 - Jugend | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2436 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,7500 | 0,7500 | 0,7500 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 4 | 0,4000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (BA) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,0000 | 0,4000 | 0,4000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (BA) |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S17 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S17 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,5000 | 0,5000 | 0,7500 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.10.2008 - 30.09.2013, FP: 01.10.2013 - 30.09.2018 |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 0,5000 | besetzt S 12 |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Betreuung unbegl. minderj. Flüchtlinge, Verlängerung Befristung um 2 Jahre, s. textl. Erl.kw 0.05 01.01.20; |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,0000 | 0,4000 | 0,2500 | Verlagerung von 0,25 zu Stelle 00513.0003, übriger Anteil (0,15) wird eingespart, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,7500 | 0,5000 | 0,5000 | Zusammenführung mit 0,25 der Stelle 00513.0002, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 0,3077 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,6000 | 0,6000 | 0,6026 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 17 - Jugend | | | | | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 0,9900 | 0,8974 | Korrektur + 0,01, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S14 | 0,5000 | 0,5000 | 0,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5400 | 0,7500 | 0,6410 | Kinderbetreuung; Reduzierung um 0,21, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,0000 | 0,2500 | 0,2564 | - 0,25, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.02.2009 - 31.01.2013, FP: 01.02.2013 - 31.01.2017 |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5000 | 0,5000 | 1,0000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 0,7500 | 0,7500 | 0,7436 | kw 0.24 01.01.19; |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S12 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | kw mit Wegfall der Landesförderung; Umwandlung von A 10 nach S 12, da zukünftig Besetzung mit tarifi. Besch. (SuE)kw 1.00; |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S11b | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Schulsozialarbeit, s. textl. Erl. |
| Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst | S11b | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Schulsozialarbeit, s. textl. Erl. |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 17 - Jugend | | 36,4300 | 35,0300 | 33,2333 | |
| Summe 17 - Jugend | | 47,1900 | 45,5400 | 42,9904 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Naturwissenschaft und Technik | | | | | |
| Baudirektor/-in | A15 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberbaurätin/-rat | A14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberbaurätin/-rat | A14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 14; Stelleninhaber ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft" |
| Baurätin/-rat 4. EA | A13 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| gehobener Dienst - Naturwissenschaft und Technik | | | | | |
| Amtsärztin/-rat | A12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Neubewertung der Stelle geplant |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Amtsärztin/-rat | A12 | 0,9700 | 0,9700 | 0,9700 | |
| Amtsärztin/-rat | A12 | 0,0300 | 0,0300 | 0,0300 | vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; StelleninhaberIn ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft" |
| Amtfrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Oberinspektor/-in | A10 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 18 - Bauamt | | 9,5000 | 9,5000 | 9,5000 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigter/-r | E 13 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Modellprojekt "Kommune der Zukunft", befristet für 3 Jahre, gekoppelt an Landesförderungskw 1.00.01.07.19; |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 13 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 13 | 0,2000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,2500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,3500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | + 1,00 Flächennutzungsplanung, befristet für 3 Jahre, s. textl. Erl.kw 1.00.01.20; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 1,0000 | 1,5000 | ATZ (Blockmodell); AP: 01.07.2012 - 31.12.2014; FP: 01.01.2015 - 30.06.2017ku 1,00 ->A13 01.07.17; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | kw 1.00.01.01.18; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | neue halbe Stelle Denkmalpflege, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,0000 | 0,4500 | 0,4500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 0,0410 | 0,0410 | 0,0410 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 0,7179 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 0,8462 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,3500 | 0,3500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,2500 | 0,2500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 0,4500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO und gem. Feststellung Bewertungskommission |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 0,0000 | 0,2000 | 0,2000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,9400 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 0,7000 | 0,0000 | 0,0000 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.10.2009 - 30.09.2014, FP: 01.10.2014 - 30.09.2019; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGOKw 0.16.01.10.19; |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,2600 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,7000 | 0,8508 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.10.2009 - 30.09.2014, FP: 01.10.2014 - 30.09.2019; Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5600 | 0,5600 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 0,9400 | 0,9351 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 18 - Bauamt | | | | | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,0000 | Modellprojekt "Kommune der Zukunft", befristet für 3 Jahre, gekoppelt an Landesförderungskw 0.50 01.07.19; |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,7533 | Streichung kw-Vermerk, s. textl. Erl. |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,4250 | 0,4250 | 0,4250 | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0000 | 0,2600 | 0,2598 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 4 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 4 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| tarif. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO; bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 18 - Bauamt | | 44,1760 | 42,6760 | 41,0792 | |
| Summe 18 - Bauamt | | 53,6760 | 52,1760 | 50,5792 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---------------------------------------|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 19 - Umwelt | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Amtsärztin/-rat | A12 | 0,0300 | 0,0300 | 0,0300 | |
| Amtfrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 19 - Umwelt | | 1,0300 | 1,0300 | 1,0300 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 13 | 0,8000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9c | 0,8500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,7500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 0,6500 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,0000 | 0,5500 | 0,5500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 0,9231 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 0,7790 | 0,7790 | 0,7795 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 0,0000 | 0,5000 | 0,5000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,7500 | 0,7500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,6500 | 0,6500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 0,8500 | 0,8500 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 12 | 0,0000 | 0,8000 | 0,8000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 0,3900 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---------------------------------------|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| 19 - Umwelt | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0000 | 0,3900 | 0,3897 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 5 | 0,0750 | 0,0750 | 0,0750 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 19 - Umwelt | | 7,3440 | 7,3440 | 7,2673 | |
| Summe 19 - Umwelt | | 8,3740 | 8,3740 | 8,2973 | |
| 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Stadtverwaltungsdirektor/-in | A15 | 0,0700 | 0,0700 | 0,0700 | |
| Summe Beamte Teilhaushalt 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft | | 0,0700 | 0,0700 | 0,0700 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0350 | 0,0350 | 0,0346 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft | | 0,0350 | 0,0350 | 0,0346 | |
| Summe 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft | | 0,1050 | 0,1050 | 0,1046 | |
| Summe Beamte A. Gemeindeverwaltung | | 83,1400 | 80,4600 | 75,6385 | |
| Summe Arbeitnehmer * * * * * | | 316,1700 | 311,6300 | 295,2096 | |
| Summe Beamte und Arbeitnehmer A. Gemeindeverwaltung | | 399,3100 | 392,0900 | 370,8481 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| B. Sondervermögen | | | | | |
| GML - Gebäudemanagement | | | | | |
| 1. Beamte | | | | | |
| höherer Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Oberrätin/-rat | A14 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| gehobener Dienst - Verwaltung und Finanzen | | | | | |
| Amtsrätin/-rat | A12 | 0,0000 | 1,0000 | 0,0000 | Umwandlung von A 12 nach E 11 wegen Besetzung mit tarifl. Besch. |
| Amifrau/-mann | A11 | 1,0000 | 1,0000 | 0,5600 | V.ATZ: AP: 01.03.2013 - 31.08.2016, FP: 01.09.2016 - 31.08.2018ku 1.00 ->E 10 01.09.18; |
| Summe Beamte Teilhaushalt GML - Gebäudemanagement | | 2,0000 | 3,0000 | 1,5600 | |
| 2. Arbeitnehmer | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 13 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 13 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Umwandlung von A 12 nach E 11 wegen Besetzung mit tarifl. Besch. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 11 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| GML - Gebäudemanagement | | | | | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 10 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9b | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 9a | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Hausmeister/in | E 7 | 1,0000 | 0,0000 | 0,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Hausmeister/in | E 5 | 0,5000 | 0,0000 | 0,0000 | + 0,50 Hausmeisterdienst KARS, s. textl. Erl. |
| Hausmeister/in | E 5 | 0,5400 | 0,0000 | 0,0000 | + 0,54 neue Stellenanteile für Hausmeisterdienste, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 8 | 1,0000 | 1,0000 | 0,8974 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 6 | 0,0000 | 1,0000 | 1,0000 | Anpassung Stellenwert wegen neuer EGO |
| Hausmeister/in | E 6 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| GML - Gebäudemanagement | | | | | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 6 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 6 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,5000 | ATZ (Blockmodell): AP: 01.03.2009 - 28.02.2014; FP: 01.03.2014 - 28.02.2019; 0,50 bes. E 6 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 6 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 5 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 6 (BA) |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 3 | 0,1800 | 0,0000 | 0,0000 | + 0,18 für Kassendienst u. Aufsicht Bibliothek, s. textl. Erl. |
| Hausmeister/in | E 3 | 0,1800 | 0,0000 | 0,0000 | + 0,18 Unterstützung Hausmeisterdienst Galerien, s. textl. Erl. |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 0,5000 | 0,5000 | 0,5000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,4500 | 0,4500 | 0,4487 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,0400 | 0,0400 | 0,0359 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1900 | 0,0000 | 0,0000 | + 0,19 Reinigungskraft Möritzheim, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,0000 | 0,3800 | 0,3767 | Verlagerung eines Anteils von 0,04 zu Stelle Nr. 08223.0031, übriger Anteil entfällt, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,4400 | 0,4000 | 0,3974 | + 0,04 durch Verlagerung eines Stellenanteils von Stelle 08223.0030, s. textl. Erl. |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1000 | 0,1000 | 0,1000 | |
| tarifl. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1500 | 0,1500 | 0,1500 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| GML - Gebäudemanagement | | | | | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,1100 | 0,1100 | 0,1100 | |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,0000 | 0,6600 | 0,0000 | Stelle kann nach Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin entfallen, s. textl. Erl. |
| tariff. Beschäftigte/-r | E 2 | 0,3100 | 0,3100 | 0,3077 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 5 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 3 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | |
| Hausmeister/in | E 2 | 1,0000 | 1,0000 | 1,0000 | bes. E 3 (Bewährungsaufstieg) |
| Hausmeister/in | E 2 | 0,1800 | 0,1800 | 0,0000 | |
| Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt GML - Gebäudemanagement | | 45,8700 | 44,2800 | 42,8238 | |
| Summe GML - Gebäudemanagement | | 47,8700 | 47,2800 | 44,3838 | |
| Summe Beamte B. Sondervermögen | | 2,0000 | 3,0000 | 1,5600 | |
| Summe Arbeitnehmer ············ | | 45,8700 | 44,2800 | 42,8238 | |
| Summe Beamte und Arbeitnehmer B. Sondervermögen | | 47,8700 | 47,2800 | 44,3838 | |
| C. Zusammenfassung | | | | | |
| Beamte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen | | 85,1400 | 83,4600 | 77,1985 | |

| A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung | Besoldungs-, Entgelt- gruppen | Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2017 am: 01.01.2017 | Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr | | Stellenvermerke und Erläuterungen |
|---|-------------------------------------|--|--|---|--------------------------------------|
| | | | Soll 2016 am: 31.12.2016 | Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2016 | |
| Arbeitnehmer Gemeindeverwaltung und Sondervermögen | | 362,0400 | 355,9100 | 338,0335 | |
| Summe | | 447,1800 | 439,3700 | 415,2319 | |